



Bundesregierung präsentiert Energiepaket

Erste Entlastungsschritte gegen Teuerung

21.03.2022, 8:34



© ENVATO

Als Reaktion auf die steigenden Energiepreise hat die Bundesregierung am Sonntag ein weiteres "Energiepaket" in der Höhe von mehr als zwei Milliarden Euro präsentiert.

Die Maßnahmen im Überblick:

- 50 %-ige Erhöhung des Pendlerpauschale und Vervielfachung des Pendlereuros bis 30. Juni 2023. Für Negativsteuerbezieherinnen einmaliger negativsteuerfähiger Betrag von 100 Euro.
- Gleichzeitig werden noch heuer 150 Mio. Euro für Preissenkungen im öffentlichen Verkehr und Angebotserweiterung zur Verfügung gestellt.
- Senkung der spezifischen Energieabgaben (Erdgasabgabe und Elektrizitätsabgabe) um rund 90 % bis 30. Juni 2023.
- Weisung an den Kartellanwalt (BMJ) zur Kontrolle der Öl-Industrie und von Betrieben in der Öl/Diesel/Benzin-Wertschöpfungskette. Eine Sachverhaltsdarstellung wird auch an die BWB übermittelt.

- Agrardiesel-Kostenausgleich angelehnt an Systematik nEHS, im derzeit europarechtlich zulässigen Ausmaß (befristet bis 30.06.2023)
- Ausgleich von steigenden Energiekosten im öffentlichen Verkehr zur Verhinderung von Preissteigerungen (z. B.: Schülerfreifahrten).
- Entlastung für inländische KMU mit hohem Treibstoffaufwand, insbesondere im Bereich Handwerk sowie EPU über eine Treibstoffrückvergütung mit einem Volumen von ca. 120 Mio. Euro (befristet bis 30.06.2023)
- Liquiditätshilfe für Unternehmen durch Herabsetzung der Vorauszahlungen der ESt/KSt Zahlungen (befristet bis 30.06.2023)
- Unterstützung für Betriebe zum raschen Umstieg auf alternative dekarbonisierte Antriebsformen: insgesamt 120 Mio. Euro für 2022 und 2023
- Investitionsoffensive Energieunabhängigkeit für Windkraft und Photovoltaik Projekte: insgesamt 250 Mio Euro.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kopf zu COFAG: COVID-Krise hat rasche Hilfszahlungen notwendig gemacht

Sorgsame Abwicklung und Prüfung der Förderungen im Zusammenwirken von Geschäftsführung und Aufsichtsrat [➤ mehr](#)



WKÖ-Kopf: Brauchen deutsch-österreichischen Schulterschluss für rasche EU-Maßnahmen

Versorgungssicherheit und Leistbarkeit von Energie müssen höchste Priorität haben, hohe Erwartungen an Treffen von FBM Gewessler mit Minister Habeck [➤ mehr](#)



Größte kostenlose Digitalisierungsveranstaltung Österreichs: Am 14. September ist eDAY22

Im Haus der österreichischen Wirtschaft in Wien-Wieden – Teilnahme ist kostenlos > mehr